

# Risiko für Herzinfarkt senken

Prof. Dr. med. Dietrich Baumgart und Dr. med. dent. Hans-Dieter John stellen in einem kostenlosen Patientenseminar ein neues Behandlungskonzept vor.

**Z**ahnfleischentzündungen können Herzinfarkte mit auslösen. Das belegen neueste amerikanische Studien. Am Donnerstag, 3. Dezember, werden Patienten kostenfrei über das Thema informiert. Unter dem Titel „Herzinfarkt: Zahnfleischentzündung erhöht Risiko um 100%“ lädt der Verein „Informations-Forum-Gesundheit“ um 16 und 19 Uhr ins Düsseldorfer Holiday Inn ein, Graf-Adolf-Platz 8-10.

Referenten sind zwei Spezialisten aus Düsseldorf: Der Parodontologe Dr. med. dent. Hans-Dieter John und der Kardiologe Prof. Dr. med. Dietrich Baumgart stellen neue Diagnose- und Behandlungswege vor. „Vier von fünf Deutschen haben Zahnfleischerkrankungen oft unerkannt oder inkon-

sequent behandelt. Dabei entstehen gefährliche Entzündungsstoffe“ sagt Dr. Hans-Dieter John. „Sie steigern das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erheblich.“

## Düsseldorfer Initiative

Zusammen mit Prof. Dietrich Baumgart rät er zu einer komplett neuen Sichtweise, nämlich einem gemeinsamen Behandlungskonzept von Herzspezialisten und spezialisierten Fachzahnärzten. Im Mittelpunkt müsse die Bestimmung der Entzündungsstoffe im Körper stehen, weil diese Hauptauslöser von Herzinfarkten seien.

„Zum einen können wir dadurch bei bestehenden Herzbeschwerden besser diagnostizieren und gemeinsam the-



Prof. Dietrich Baumgart (li.) und Dr. Hans-Dieter John bekämpfen gemeinsam Entzündungsstoffe, die Herzinfarkte auslösen können.

rapieren. So senken wir zuverlässig das Infarktisiko“, erklärt Prof. Baumgart. „Zum anderen ermöglichen wir erstmals eine wesentlich verbes-

serte Vorsorge: Wenn Kardiologe und Parodontologe Patienten ganzheitlich beraten und behandeln, lassen sich gefährliche Wechselwirkungen im Körper erfolgreich verhindern.“

Kurz nach der Düsseldorfer „Medica“-Messe ist es den beiden Referenten im wahrsten Sinne des Wortes eine „Herzensangelegenheit“ interessierte Patienten zu informieren, wie Herzerkrankungen verringert werden können. Risikopatienten möchten sie Wege für mehr Lebensqualität aufzeigen.

**Info** Um Anmeldung für das Patientenseminar wird gebeten, Telefon 02041 54675; mehr zu dem Thema im Internet: [www.patienten-scout.de](http://www.patienten-scout.de)